

Jahresbericht 2015 SVöB

1. Mitgliederversammlungen

a) *Frühjahresversammlung, 19. Ordentliche Mitgliederversammlung, Zürich (08.05.2015):*

Die 19. Ordentliche Mitgliederversammlung fand am 8. Mai 2015 im Amthaus IV der Stadt Zürich statt.

Die Mitgliederversammlung behandelte die statutarischen Geschäfte entsprechend den Anträgen des Vorstandes: Der Jahresbericht 2014 und die Jahresrechnung 2014 wurden genehmigt und die Mitgliederbeiträge für das Vereinsjahr 2015 (CHF 50/200) in gegenüber den Vorjahren unveränderter Höhe festgesetzt.

Im Fachteil wurde über drei aktuelle vergaberechtliche Themen referiert:

«Revisionen IVöB und BöB/IVöB: Eine Kurz-Übersicht zum Stand der Dinge»

Update von PD Dr. Martin Beyeler, Rechtsanwalt, Zürich/Bern

«IT-Beschaffungen – von der Ausschreibung zum Vertrag»

Referat von Dr. Wolfgang Straub, Rechtsanwalt LL.M, Bern

«Die AGB SIK und ihre Bedeutung bei Vergabeverfahren»

Referat von Thomas Fischer, Rechtsanwalt, Leiter Kantonale Beschaffungskonferenz, Finanzdirektion des Kantons Bern, Bern

Abgeschlossen wurde die Mitgliederversammlung bei einem von der SVöB offerierten Apéro in der Reithalle Gessnerallee.

b) *Forum Neues Vergaberecht zusammen mit Institut für Baurecht an der Universität Freiburg (21.05.2015)*

Der WTO-Staatsvertrag zum öffentlichen Beschaffungswesen (GPA) ist neu. Bund und Kantone wirken gemeinsam auf eine zweckmässige Umsetzung des neuen Staatsvertrags hin. Bei dieser Gelegenheit wollen sie auch den Schwächen des geltenden Vergaberechts zu Leibe rücken. Im April 2015 publizierte das Eidgenössische Finanzdepartement die Entwürfe für die revidierte Beschaffungsgesetzgebung des Bundes (VE BöB, VE VöB). Nachdem die SVöB bereits im November 2014 zusammen mit dem Institut für Baurecht der Universität Freiburg in Zürich eine Veranstaltung «Forum Neues Vergaberecht: Neues Konkordat der Kantone (IVöB): Analyse und Diskussion des Entwurfs» durchführte, legte man den Fokus diesmal bei einer Veranstaltung in den Räumlichkeiten der Universität Bern auf die vorgesehenen neuen Regeln des Bundesbeschaffungsgrechts. Als Referenten konnten Prof. Dr. Hubert Stöckli (Professor an der Universität Freiburg), PD Dr. Martin Beyeler (Rechtsanwalt), Marc Steiner (Bundesverwaltungsrichter) sowie Dr. Stefan Scherler (Rechtsanwalt) gewonnen werden. Sie unterzogen die Entwürfe mit ihren Inputreferaten einer kritischen Analyse, um sie dann mit den TeilnehmerInnen zu diskutieren.

c) *Herbstversammlung Basel (06.11.2015):*

Die Herbstversammlung fand am 6. November 2015 in den Räumlichkeiten des Bau- und Verkehrsdepartements des Kantons Basel-Stadt in Basel statt. Im Zentrum der Veranstaltung standen die folgenden Referate:

<i>Aufgaben und Tätigkeiten der Fachstelle Submissionen Basel</i>

Referat von Luana Huber und Angela Gröner, Leitung Fachstelle für Submissionen, BVD Basel-Stadt

<i>Vernehmlassungsbericht E-IVöB</i>

Referat von Martin Beyeler, PD Dr.iur., Präsident SVÖB

<i>Städtebauliche Entwicklung Erlenmatt, mit anschliessender Besichtigung</i>

Referat von Robert Stern, Stv. Leiter Arealentwicklung und Nutzungsplanung, BVD Basel-Stadt

2. Weitere Organe

a) *Vorstand:*

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Präsident:	Beyeler Martin, PD Dr. RA, Zürich/Bern
Mitglieder:	Bossi Fabio, Bern
	Do Canto Philipp, RA, Zürich
	Eberle Sandra, Bern
	Marti Mario, RA Dr., Bern
	Meyer Christoph, RA Dr., Basel
	Nussberger Nicole, Dr., Zug/Zürich
	Reiniger Lukas, Bern
	Scherler Stefan, RA Dr., Winterthur
	Schneider Heusi Claudia, RA, Zürich/Küsnacht

b) *Kontrollstelle:* Ulrich Simon, RA Dr., Frauenfeld
Spahn Patrick, Schaffhausen

c) *Geschäftsstelle:* Scherler Stefan, RA Dr., Winterthur

3. Tätigkeiten

a) *Vorstandssitzung*

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr 2015 im Mai und im November zu einer Sitzung. Anlässlich der Sitzung wurde die Organisation und Durchführung künftiger Anlässe und die Entwicklung der Vereinigung besprochen.

b) *Öffentlichkeitsarbeit (Newsletter SVÖB, Newsletter UniFr [Institut für Baurecht])*

Nachdem bereits die ersten 4 Newsletter SVÖB bis 2010 auf ein sehr gutes Echo stiessen, erschienen im vergangenen Jahr auf vielfachen Wunsch am 1. Juni und am 22. Oktober 2015 neue Ausgaben des Newsletters. In geraffter Form soll über Aktuelles, über die Rechtsprechung und Gesetzgebung sowie über neuere Literatur und Publikationen berichtet werden.

Im Übrigen versendet das Institut für Schweizerisches und Internationales Baurecht an der Universität Freiburg ebenfalls - in regelmässigem Abstand - einen Newsletter. Der Fokus liegt neben dem Bericht über die Aktivitäten der Gerichte, der Gesetzgebung und der Lehre im öffentlichen und privaten Baurecht auch bei den Entwicklungen im Vergaberecht.

c) *Feierabendgespräch Zürich (30.09.2015); Submissionstreffen Basel (01.10.2015)*

Am 30. September 2015 fand in Zürich ein Feierabendgespräch statt. Als Referenten konnten Roland Fey (Baudirektion Kanton Zürich, Generalsekretariat) und Dr. Roger Mosimann (AWK AG, Bereichsleiter Kantone/Gemeinden/Gesundheitswesen) zu den Themen «Aktuelle Information zur Revision Vergaberecht» und «ICT-Beschaffungen – Herausforderungen und Lösungsansätze» gewonnen werden.

Nur 1 Tag später - am 1. Oktober 2015 – fand auf gemeinsame Einladung der Fachstelle Submissionen und der SVöB das 1. Basler Submissions-Treffen statt. Im Rahmen eines Input-Referats wies PD Dr. Martin Beyeler auf aktuelle Fragen des Vergaberechts hin.

d) *Zürcher und Berner Submissionschränzli*

Die Zürcher und Berner Submissionschränzli (ZSC und SCB) erfreuen sich grosser Beliebtheit. Sie fanden in Zürich 4 mal über Mittag und in Bern 4 mal am Feierabend statt.

f) *Website (www.svoeb.ch)*

Die Informationen der SVöB (d.h. Einladungen zu den Veranstaltungen, Newsletter, Protokolle etc.) werden seit 2004 per E-Mail versandt bzw. auf der Website www.svoeb.ch veröffentlicht. Bei besonderen Veranstaltungen (z.B. Herbstversammlungen) und für die Jahresbeiträge zu Beginn des Vereinsjahres erfolgt eine Zustellung per Briefpost.

4. Mitgliederentwicklung

Stand 31. Dezember 2015:	a) Einzelmitglieder:	123	(-3) / (+17)
	b) Firmenmitglieder:	35	(0) / (+1)
	<i>Gesamt</i>	<i>158</i>	<i>(+15)</i>

5. Finanzielles

Das Vermögen der SVöB beläuft sich am 31. Dezember 2015 auf CHF 41'208.03. Die Jahresrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 12'853.10 und Ausgaben von CHF 8'616.80 mit einem Gewinn von CHF 4'236.30. Die Ausgaben der SVöB beschränken sich auf Kosten für die Durchführung der Vereinsanlässe, die Geschäftsstelle, den Aufwand für IT und Büroauslagen (Porto).